

16 glänzende Sterne

Die erste Ausgabe von „Schloß Hoym sucht den Superstar“ kommt beim Publikum blendend an. Worauf sich der Sieger des Gesangswettbewerbs freuen kann.



Das Publikum genießt den unterhaltsamen Abend im Kulturraum der Stiftung.

FOTOS: SCHLOSS HOYM STIFTUNG

VON KATRIN WURM

HOYM/MZ. Schlager, Pop und Volksmusik: 16 Bewohner der Schloß Hoym Stiftung haben all ihren Mut zusammengenommen und sich auf die Bühne getraut, denn sie sind die Teilnehmer der ersten Ausgabe von „Schloß Hoym sucht den Superstar“. Superstars in Hoym? Richtig gehört! „Der Arbeitskreis Kultur hat sich für die Bewohner etwas Neues ausgedacht – einen Gesangswettbewerb, ähnlich wie bei ‚Deutschland sucht den Superstar‘“, erklärt Melanie Prippe, Sachbearbeiterin in der Verwaltung und Mitglied im Arbeitskreis Kultur.

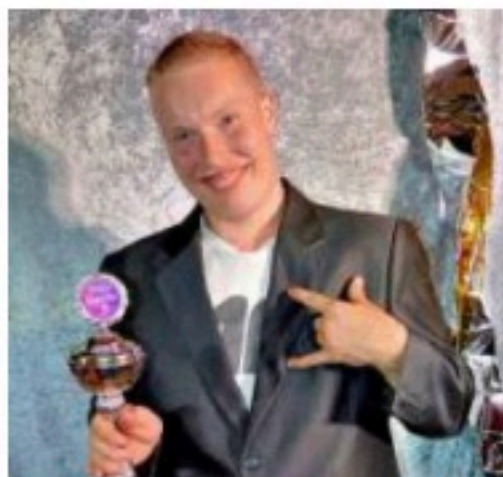
Schnell macht in der Stiftung die Nachricht vom Wettbewerb die Runde. „Die Teilnehmerliste voll zu bekommen, war gar kein Problem“, berichtet sie. Man hätte auch locker noch mehr Talente singen lassen können.

Die 16, die sich bei der Premiere ins Scheinwerferlicht wagen, sorgen für einen unterhaltsamen Abend mit Hits zum Mitsingen und Mittanzen. Der Kulturraum ist schillernd geschmückt, die Scheinwerfer sind auf die Stars gerichtet und funkelnde Lichter sorgen für eine ganz besondere Atmosphäre.

Dann ist es endlich soweit und die Talente werden von Moderator Thomas Gebbert aufgerufen. Ursel Tietze mit „Kein schöner Land“, Daniel Voigt mit „Kreuzberger Nächte“, Sissi Lubinski mit „Schmetterlinge“, Leon Geiger mit „Baby langsam“, Laura Lehmann mit „Atemlos“, Monika Mißlitz mit „100.000 leuchtende Sterne“, Sonja Wiedemann mit „Wir sind am Leben“, René Wagner mit „Einmal



Die Jury ist sich hier einig. Maximal fünf Punkte kann jeder vergeben.



Leon Geiger gewinnt „Schloß Hoym sucht den Superstar“. Er darf nun beim Weihnachtsmarkt auftreten.



Alle 16 Teilnehmer würden sich über Medaillen freuen, für einige gibt es sogar Pokale.

„Das ging total unter die Haut, Du bekommst fünf Punkte!“

René Strutzberg
Juror und Geschäftsführer

„Wir wiederholen das im nächsten Jahr auf jeden Fall!“

Melanie Prippe
Organisationsteam

noch“, Heino Klatt mit „7 Tage, 7 Nächte“, Susann Fleischmann mit „Wir sind alle über 40“, Songül Öküzbogun mit „Another Love“, Nils Narowetz mit „Einsam an der Spitze“, Willi Lüer mit „Über 7 Brücken“, Tobias Kautzsch mit „Anton aus Tirol“, Marcel Lehmann mit „Angels“ und Tom Müller mit „Untergang“ gestalten den abwechslungsreichen Abend.

Ein Beifallssturm folgt auf den nächsten. Auch die Jury ist begeistert. Maximal fünf Punkte kann jeder Juror pro Kandidaten vergeben. Geschäftsführer René Strutzberg, Stiftungsmitarbeiterin Christina Härtling und Nicky Feldheim vom Bewohnerbeirat nehmen sich für jeden Superstar Zeit und geben eine Bewertung ab. „Das ging total unter die Haut, Du bekommst fünf Punkte!“, lobt zum Beispiel René Strutzberg den emotionalen Auftritt von Sissi Lubinski, die mit dem Lied „Schmetterlinge“ für Gänsehautmomente sorgt.

Jeder der 16 Teilnehmer darf sich am Ende über eine funkelnde Medaille freuen. Und drei von ihnen bekommen sogar einen Pokal. Die meisten Jurypunkte erhalten Tom Müller (3. Platz), Songül Öküzbogun (2. Platz) und Leon Geiger (1. Platz). Für Schloß Hoym's neuen Superstar Leon Geiger gibt es noch einen besonderen Gewinn: Er darf beim Weihnachtsmarkt auf dem Stiftungsgelände am 30. November auf der großen Bühne singen.

„Es war ein toller Abend. Die Teilnehmer, die Jury, das Publikum und alle Helfer hatten unglaublich viel Spaß. Wir wiederholen das im nächsten Jahr auf jeden Fall!“, kündigt Melanie Prippe an.